

# Güstrower Stadtanzeiger



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Güstrow

16. Jahrgang / Nr. 10

November

01. November 2006



„Ein Haus für alle“, Ergebnisse des Wettbewerbs im Rathaus zu sehen

Foto: Stadt Güstrow

## Aktionswoche 2006 "Wider Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder"

Arbeitskreis Opferschutz im LK Güstrow

Großer Lampion- und Fackelumzug

Mittwoch, 22. November 2006  
Terffpunkt: Kreishaus 17:30 Uhr

mit Samba-Trommlern, Jugendfeuerwehr und buntem Programm auf dem Markt



## Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:

<b>Hollstraße 3</b>	bebaut, teilweise vermietet Verkehrswert: 72.603,00 Euro
<b>Pferdemarkt 45/ Klosterhof 10</b>	bebaut Leerstand Verkehrswert: 83.100,00 Euro
<b>Tiefe Tal 9</b>	bebaut Leerstand Verkehrswert: 40.000,00 Euro

Die Verkehrswerte aller Objekte bedürfen der Aktualisierung. Der Verkauf ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden. Sanierungsmaßnahmen werden mit Städtebauförderungsmitteln unterstützt. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow, BIG Städtebau M-V GmbH, unter Tel. 03843 69340. Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.06 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke.

### Bewerbungen und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an:

Stadt Güstrow, Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe  
Frau Fromberg, Domstraße 16, 18271 Güstrow  
Telefon: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570  
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

## Unser Titelfoto: „Ein Haus für alle“ Ergebnisse des Wettbewerbs im Rathaus zu sehen

Im Haus der Integration, Rostocker Chaussee 67 (Träger ist der Förderverein Güstrow e.V.), fand im Jahr 2006 ein Wettbewerb unter dem Motto „Ein Haus für alle“ statt. Insgesamt 40 Familien aus allen sozialen Schichten und Stadtteilen wurden zu ihrem Umfeld befragt und konnten Wünsche äußern. Diese haben wir in einem Projekt zusammengetragen und werden 2007 weiter daran arbeiten, um unsere Stadt kinder- und familienfreundlicher zu gestalten. Die Kinder der Familien haben innerhalb dieser Zeit Häuser bemalt, gesägt und gestaltet, diese für das Rathaus – unser Zentrum der Stadt auf eine Silhouette geschraubt und dem Bürgermeister auf einer kleinen Feier am 29.09.2006 übergeben. Eine Jury aus Stadtvertretern, dem Hagebaumarkt, dem FRG e.V., dem NUP und den Stadtwerken Güstrow GmbH die 3 schönsten Häuser ausgewählt und prämiert. Die Eltern durften nicht in der Jury sitzen, da natürlich immer

das eigene Häuschen das Schönste ist. Auf diesem Wege noch einmal ein Dankeschön an alle, die mitgemacht haben und den Preisträgern herzlichen Glückwunsch! Der 1. Platz ging an Johanna-Marie Larisch (6 Jahre), der 2. Platz an Cindy Grube (16 Jahre), der 3. Platz an Lukas Mundt (7 Jahre).

Um diese Silhouette sowie die Häuschen gestalten zu können, haben viele Spender sich eingebracht. Dafür möchten wir uns im Namen aller bedanken beim Hagebaumarkt, Herrn Minich, den Stadtwerken Güstrow, Herrn Föniger und Herrn Arndt sowie dem NUP, Herrn Tuscher.

Maren Larisch, Projektleiterin

## Zwischenergebnisse der Einwohnerversammlung Klueß

Während der Einwohnerversammlung am 17. August äußerten viele Bürger ihre Unzufriedenheit darüber, dass dem Natur- und Umweltpark in den letzten Jahren Flächen zugeordnet wurden, die jetzt eingezäunt sind. Um Aufklärung, Information und künftige Entwicklungen soll es nun auf einem Diskussionsabend gehen, der am 9. November gemeinsam mit den Gesellschaftern des NUP stattfindet. Für die seitens des Bürgermeisters angekündigte evtl. Errichtung eines Forstüberweges anstelle der gewünschten Brücke über die Löbnitz gibt es noch keine Genehmigung von der zuständigen Behörde. Das STAUN teilte jedoch in Sachen Renaturierung der Nebel zwischenzeitlich mit, dass es zwar oberhalb von Güstrow in Richtung Rostock nicht aber für den Bereich Klueß Planungen gibt. Eine gewünschte Versetzung der Ortstafel in Richtung Krakow am See sowie die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h sind nicht möglich, da hierfür die Voraussetzungen gemäß StVO fehlen. Durch den Landkreis wird dies wie folgt begründet: 1. Es handelt sich um eine Bundesstraße mit einem sehr guten Ausbauzustand. 2. Es ist ein Angebotsstreifen für Fußgänger und Radfahrer hinter der Baumreihe sowie ein gut begehbarer breiter Seitenstreifen vor der Bebauung entlang der Krakower Chaussee vorhanden. 3. Gefahren durch einen Wechsel der Fahrbahn treten nicht auf, da die Bebauung nur einseitig ist. 4. Der Streckenabschnitt der B 103 ist sehr übersichtlich, ohne Kurven, Senken und damit für die Fahrzeugführer und alle anderen Verkehrsteilnehmer gut überschaubar. 5. Sowohl beim Verlassen der Grundstücke als auch an der Einmündung gegenüber der Wohnbebauung ist eine sehr gute Einsehbarkeit in beiden Richtungen festzustellen.

Die Bushaltestelle wurde zwischenzeitlich repariert und in der Straße am Sportplatz erneute Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Hier gab es jedoch keine Verstöße. Da einige Fragen weiterhin offen sind, folgen in der nächsten Ausgabe weitere Informationen zum Stand der Abarbeitung.

### Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen  
Erscheinungsweise: monatlich  
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Krönchenhagen 17, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 773-435; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister  
Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100  
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0  
Bildnachweis: S. 1 Stadt Güstrow  
Auflage: 15.700 Exemplare, Alle Rechte beim Herausgeber.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen. Die Sprechstunde findet jeweils am 3. Dienstag des Monats von 16:00-18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, statt.

Der nächste Termin ist am 21. November 2006. Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

## Bundesgartenschau in Schwerin im Jahr 2009 Güstrow mit Umlandprojekt dabei



Blick in die Promenade an der Schanze 2009  
Auszug aus der Arbeit des Büros WES & Partner, Hamburg

Auf der letzten Stadtvertretung wurde der Kooperationsvertrag mit der BUGA GmbH sowie das Teilprojekt „Südlicher und östlicher Altstadtrand“ beschlossen. Damit ist Güstrow auch formell Umlandprojekt der BUGA 2009 und einen wesentlichen Schritt weiter in der Planung und Umsetzung seiner Projekte. Dem innovativen Charakter der Stadt werden auch die Projekte, mit denen sich Güstrow als Außenstandort der BUGA 2009 präsentieren will, gerecht.

In Fortführung des Modellvorhabens „Umweltgerechte Stadt Güstrow“ wird der historische Grüngürtel rund um die Altstadt unter Berücksichtigung der modernen Anforderungen an die Mobilität und des wachsenden Tourismus im Bereich Pfaffenteich und Schanze bis zum Schlossgarten weiter aufgewertet. Damit will Güstrow zum BUGA-Schwerpunkt „Gärten der Jahrhunderte“ mit den schon bestehenden Parks, wie dem Schlosspark, dem historischen Rosengarten, welcher anlässlich der Ernennung Güstrows als Außenstandort der IGA 2003 rekonstruiert wurde, und den sanierten Wallanlagen einen weiteren Teil der Grüngürtels attraktiv und naturnah gestalten. Ziel ist es, dass man, ausgehend vom Schlossgarten, wieder durch einen geschlossenen Grüngürtel die Altstadt umwandern und erleben kann. Dabei spielt die Einbindung des Schlossgartens und der feinfühlig Übergang zum Schlossparkplatz eine besondere Rolle. Der Schlossparkplatz soll durch eine neue Gestaltung mit Schilffeldern in den umgebenen Niederungsbereich optisch eingebunden werden. Vom Schlossgarten, entlang eines Walls am Parkplatz erreicht man die Schanze, welche mit einer zweireihigen Allee und der Anlage eines „Stadtbalkons“ aufgewertet wird. Von hier bietet sich dann eine uneingeschränkte Blickbeziehung zu Dom und Schloss und die Aufenthaltsqualität in diesem Teil des Grüngürtels wird wesentlich erhöht. Als Rundweg bietet sich dann der geplante Fußweg entlang der alten Stadtmauer mit Blick in den Niederungsbereich an oder der stetig durch Grün führende Weg über die bereits sanierten Wallanlagen zum Rosengarten. Mit der Umsetzung dieses BUGA-Projektes ist ein weiterer Schritt zu einem zusammenhängenden Ensemble zum Thema „Güstrow von Wasser und Grün umgeben“ getan. Eingebunden ist auch von Anfang an der Kreisverband der Kleingärtner und der Kleingartenverband Güstrow. Ziel ist aufgrund der räumlichen Nähe die Einbindung der Kleingartenanlage „An der Schanze“ als ein der Öffentlichkeit zugängliches Teilprojekt mit verschiedenen Schwerpunkten. Gedacht wird u.a. an eine Präsentation unterschiedlicher Nutzformen sowie einer in dem Zusammenhang beispielhaften Stellplatzlösung.

Ein weiteres BUGA-Projekt wird im Natur- und Umweltpark (NUP) realisiert werden. Ein aus der Jungsteinzeit stammendes Steinkistengrab wird aus dem ehemaligen Museums-

hof in einen Bereich im Vorfeld des Eingangsbereiches des NUP umgesetzt. Hier wird eine parkähnliche Anlage geschaffen, in der nicht nur das Steinkistengrab zu sehen sein wird, sondern auch ein Naturmaterial-Garten, in dem die in unterschiedlichen Zeitepochen verwendeten Baumaterialien beschrieben, gestalterisch verarbeitet und zu einem Gesamtensemble angelegt werden. Dieses ist eine passende inhaltliche Ergänzung des bereits existierenden und mit viel Freude angenommenen Moorlehrpfades im NUP.

In der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers wird über den aktuellen Stand der Weiterführung der Projekte berichtet.

### Stadtsanierung aktuell

#### Straßenbaumaßnahmen 2006

In diesem Jahr wurden insgesamt 17 Straßenbauvorhaben abgeschlossen bzw. begonnen. Die Anzahl der noch laufenden Maßnahmen liegt bei insgesamt 9 Vorhaben.

Schwerpunkt der Erschließungsanlagen bildeten wie in den letzten Jahren die Sanierungsgebiete „Altstadt“, „Erweiterungsgebiet Altstadt“ und „Schweriner Vorstadt“ mit 11 Vorhaben. Zu den noch laufenden Maßnahmen zählen die Hirtenstraße/Sandstraße, Gleviner Straße (1. Bauabschnitt), Wachsbleichenstraße (1. Bauabschnitt), die Hansenstraße, Gliner Straße und Brücke Nr. 103 Pferdemarkt.

Als bedeutende Zufahrtsstraßen in das Sanierungsgebiet „Altstadt“ konnten in diesem Jahr der Schloßberg und die Hollstraße für den Verkehr vollständig saniert wieder freigegeben werden. Mit den Straßen Krönchenhagen und Schulstraße sowie der Brücke Nr. 77 am Nachtigallenberg wurden weitere Sanierungsvorhaben der „Altstadt“ bereits abgeschlossen.

Auch im übrigen Stadtgebiet wurden in diesem Jahr umfangreiche Straßenbauvorhaben durchgeführt bzw. befinden sich vor ihrer Fertigstellung. Zu den umfangreichsten abgeschlossenen Maßnahmen zählen die Vorhaben Bredentiner Weg (3. Bauabschnitt), Plauer Chaussee (3. Bauabschnitt) und Straße der DSF. Bis zum Jahresende sollen die Vorhaben „Umweltbahnhof Güstrow“ mit dem 3. Bauabschnitt Park & Ride und Bike & Ride und Tolstowweg abgeschlossen werden. Die Fertigstellung der Wohngebietsstraße Zum Inseseekanal in diesem Jahr ist wiederum maßgebend von der Witterung abhängig.

Von den laufenden 9 Bauvorhaben in den Sanierungsgebieten sollen alle noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Nach einem späten Baubeginn aufgrund des langen Winters ermöglichten die Witterungsverhältnisse über das Frühjahr, den Sommer und den Herbst beste Baubedingungen für den Tief- und Straßenbau. Als teilweise problematisch stellten sich die langen Lieferfristen für die Materialien zum Straßenbau dar. So betrug die Fristen für Borde und Pflastersteine teilweise mehr als 12 Wochen, was im Bauablauf zu Verzögerungen beim Beginn der Arbeiten an den Verkehrsanlagen führte. Insgesamt ist die Fertigstellung bei keine der Maßnahmen in diesem Jahr jedoch gefährdet.

Herauszustellen ist, dass sich bei sämtlichen Erschließungsanlagen die Stadtwerke Güstrow GmbH und der Städtische Abwasserbetrieb bei Notwendigkeit der Erneuerung ihrer Anlagen an den Vorhaben beteiligten. Gemeinsam soll auch in den kommenden Jahren die Quantität und Qualität der Sanierung von Erschließungsanlagen fortgeführt werden.

## Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung vom 07.09.2006

### Öffentlicher Teil:

IV/0610/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2006 der Stadt Güstrow gemäß Entwurf zur Vorlage Nr. IV/0509/06 mit der in der Anlage beigefügten Veränderungsliste.

Die Stadtvertretung Güstrow beschließt folgende Sachanträge zum Nachtragshaushalt:

**Beschluss-Nr.: IV/0579/06** - Einrichtung einer HH-Stelle für den Zuschuss Güstrower Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit mit 2.000,00 Euro,

**Beschluss-Nr.: IV/0627/06** - Erhöhung der HH-Stelle Mecklenburgische Tierpark Güstrow gGmbH auf 300.000,00 Euro,

**Beschluss-Nr.: IV/0628/06** - Erhöhung der HH-Stelle Ernst-Barlach-Theater auf 80.000,00 Euro sowie Soziale Einrichtungen (Zuschuss Frauenschutzhaus) auf 2.000,00 Euro.

IV/0499/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Richtlinie für die Berechnung der Ablösungsbeiträge der Erhaltungskosten für Brücken, Straßen, Wege und andere Ingenieurbauwerke auf dem Gebiet der Stadt Güstrow.

Ergänzung S. 7 der Richtlinie:

1.1. Voraussetzung für die Anwendung der Richtlinie ist die Einhaltung der von der Stadt Güstrow vorgegebenen Qualitätsanforderungen.

11. Für die Ermittlung der Ablösebeiträge werden die Abminderungssätze gemäß Straßenbaubeitragssatzung in Anwendung gebracht.

IV/0521/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006, dass die Stadt Güstrow als Außenstandort an der BUGA 2009 in Schwerin Kooperationsvertrag mit der BUGA Schwerin 2009 GmbH abschließt.

IV/0554/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006

1. Die Umsetzung der städtebaulichen/landschaftsplanerischen Umgestaltung des Gesamtgebietes des Wettbewerbs „südlicher und östlicher Altstadttrand“ durch den 2. Preisträger (WES & Partner, Hamburg mit Kraft-Wehberg, Berlin).

2. Das Teilprojekt vom Nachtigallenberg bis zum Schlossberg unter dem Titel „Pfaffenteich und Schanze“ aus dem gesamten Ideenwettbewerb „südlicher und östlicher Altstadttrand“ als Projekt für die BUGA 2009 auszuwählen und zu beauftragen.

Bestandteile des Auftrages sind  
- die Planung des Grünzuges an der Schanze einschließlich Stadtbalkon (aus der Arbeit des 3. Preisträgers, dem Landschaftsarchitekturbüro Pulkenat).  
- die Planung zur Herstellung eines Weges zwischen Stadtmauer und Pfaffenteich vom Schlossberg bis zum Nachtigallenberg,  
- die Planung des Neubaus des Schlossparkplatzes.

Die Beauftragung der Büros erfolgt bis Planungsphase 4 mit Planungskosten in Höhe von maximal 150 000,00 Euro für

a) Gestaltungsplanung und Projektsteuerung,

b) vertragliche Bindung regionaler Planungsbüros nach Vorgaben der Stadt.

Die Finanzierung erfolgt aus der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“. Gemäß des Vertrages mit der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH (BUGA) muss das Projekt bis Anfang 2009 realisiert sein.

IV/0534/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Straßenbaumaßnahme in der Schwaaner Straße, 2. BA, auf der Grundlage eines Abschnitts i. S. von § 8 Abs. 4 KAG M-V abzurechnen. Der Abschnitt beginnt am Einmündungsbereich in den Sankt-Jürgens-Weg und endet am Einmündungsbereich in den Bredentiner Weg.

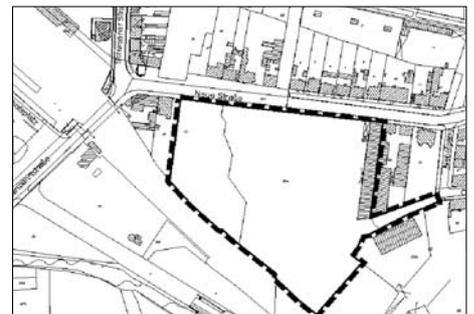
IV/0590/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Änderung der städtebaulichen Zielsetzung für den Bebauungsplan Nr. 26 – Neue Straße/Nebelgang.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Sondergebietes „Einzelhandel“ gemäß § 11 BauNVO und eines Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO.

Das Vorhaben des Einzelhandels steht in Verbindung mit der Errichtung eines Wohnobjektes für betreutes Wohnen.

Der Beschluss-Nr. III/1629/04 wird damit aufgehoben.

Die Fußgängerüberquerung über die Neue Straße ist mit dem B-Plan abzuarbeiten.



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 26 - Neue Straße/Nebelgang  
Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsrechte vorbehalten.

- ungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 14 Genehmigungs-Nr. 46/95 wurde am 05.10.1995 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.
- IV/0556/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung vom 07.09.2006 den Maßnahmeplan für die Erschließungsstraßen für die Sanierungsgebiete "Altstadt" und "Erweiterungsgebiet Altstadt" als Handlungsgrundlage für die Jahre 2007 bis 2011.
- IV/0611/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006, den Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales wie folgt neu zu besetzen:  
Mitglied alt: Frau Marina Waibel  
Mitglied neu: Frau Steffi Schreiber  
Stellvertreter alt: Frau Steffi Schreiber  
Stellvertreter neu: Frau Regine Diening
- IV/0613/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Neubesetzung des Hauptausschusses wie folgt:  
Mitglied alt: Herr Dr. Friedhelm Böhm  
Mitglied neu: Herr Dr. Friedhelm Böhm  
Stellvertretendes Mitglied alt:  
Herr Hans-Erich Höpner  
Stellvertretendes Mitglied neu:  
Herr Frank Kägebein
- IV/0614/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Neubesetzung des Finanzausschusses wie folgt:  
Mitglied alt: Herr Hans-Erich Höpner  
Mitglied neu: Herr Peter Schmidt  
Stellvertretendes Mitglied alt:  
Herr Dr. Friedhelm Böhm  
Stellvertretendes Mitglied neu:  
Herr Dr. Friedhelm Böhm
- IV/0615/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt:  
Mitglied alt: Frau Beate Höpner  
Mitglied neu: Herr Frank Kägebein  
Stellvertretendes Mitglied alt:  
Herr Dr. Friedhelm Böhm  
Stellvertretendes Mitglied neu:  
Herr Joachim Faustmann
- IV/0616/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Neubesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung wie folgt:  
Mitglied alt: Herr Hans-Erich Höpner  
Mitglied neu: Herr Peter Schmidt  
Stellvertretendes Mitglied alt:  
Herr Harald Weber  
Stellvertretendes Mitglied neu:  
Herr Harald Weber
- IV/0617/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Neubesetzung des Ausschusses für Senioren, Familie und Soziales wie folgt:
1. Mitglied alt: Herr Dr. Manfred Treichel  
Mitglied neu: Herr Dr. Manfred Treichel  
Stellvertretendes Mitglied alt:  
Frau Beate Höpner  
Stellvertretendes Mitglied neu:  
Herr Harald Weber
2. Mitglied alt: Herr Peter Spanowski  
Mitglied neu: Frau Kathrin Hett  
Stellvertretendes Mitglied alt:  
Herr Peter Schmidt  
Stellvertretendes Mitglied neu:  
Herr Peter Schmidt
- IV/0618/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Tierpark Güstrow gGmbH wie folgt:  
Mitglieder alt: Frau Beate Höpner  
Herr Hans-Erich Höpner  
Mitglieder neu: Herr Dr. Friedhelm Böhm  
Herr Uwe Burckhardt
- IV/0626/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Diskussionsvorschlag zur Nutzung des Platzes an der Bleiche in den Ausschüssen Bau und Verkehr, Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung sowie Jugend, Schule, Kultur und Sport bis zum 31.12.2006 vorzulegen.  
Der Platz an der Bleiche soll weiterhin für Vorstellungen, wie z.B. Zirkus, genutzt werden können. Gleichzeitig soll eine Erweiterung in Form einer dauerhaften Veranstaltungsbühne auf der Fläche entstehen. Die Vorschläge sollen Berücksichtigung im Ideenwettbewerb südlicher und östlicher Altstadtrand finden.
- IV/0594/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006, dem Abschluss des anliegenden öffentlichen Vertrages zur Aufgabenwahrnehmung nach dem Verwaltungsmodernisierungsgesetz des Landes M-V vom 23.05.2006 zwischen der Stadt Güstrow und dem Amt Güstrow-Land zuzustimmen.
- Nichtöffentlicher Teil:**
- IV/0589/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Aberkennung des Ehrenbürgerrechts des ehemaligen Reichsgauleiters Herrn Friedrich Hildebrandt.
- IV/0591/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Änderung des § 4 des Darlehensvertrages vom 03.12.1998.
- IV/0595/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 den ersten Satz des § 3 des Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Güstrow und dem Aeroclub von Güstrow e.V. „Hans Grade“ vom 01.12.2003 durch folgende Formu-

lierung zu ersetzen:  
„Das Nutzungsverhältnis beginnt am 01.10.2003 und endet am 31.12.2038.“

IV/0596/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 den Verkauf oder die Bestellung von Erbbaurechten an den städtischen unerschlossenen Grundstücken zum Verkaufspreis von 23,00 €/m<sup>2</sup> bzw. zum entsprechenden Erbbauzins. Alle mit diesem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Erwerber. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses über den Abschluss eines Erschließungsvertrages.

IV/0588/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 den beigefügten Kaufvertrag UR 0285/2006-F zu genehmigen.

IV/0608/06 Die Stadtvertretung Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 mit diesem Beschluss den Modernisierungsvertrag zur Teilmodernisierung Hirtenstraße 11 vorbehaltlich der Bewilligung durch das Landesförderinstitut.

IV/0599/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 den Einsatz von zusätzlichen Städtebauförderungsmitteln zu den bereits mit dem Maßnahmenplan 2006 beschlossenen Fördermitteln. Das Gebäude Kerstingstraße 2 ist ein hochrangiges Einzeldenkmal.

IV/0551/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 abweichend von den Beschlüssen-Nr. IV/0122/04 und III/1604/04 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von max. 74 999,00 Euro zur Neubauförderung der Baulückenschließung Lange Straße 15 als Zuschuss.  
Die Baulücke Lange Straße 15 ist im Baulückenkataster der Stadt Güstrow mit einer Wertigkeit von I, mit einer Förderhöhe von 300,00 Euro/m<sup>2</sup> WF/NF ausgewiesen.

IV/0552/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 abweichend von den Beschlüssen-Nr. IV/0122/04 und III/1604/04 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von max. 74 999,00 Euro zur Neubauförderung der Baulückenschließung Lange Straße 16 als Zuschuss.  
Die Baulücke Lange Straße 16 ist im Baulückenkataster der Stadt Güstrow mit einer Wertigkeit von I, mit einer Förderhöhe von 300,00 Euro/m<sup>2</sup> WF/NF ausgewiesen.

IV/0621/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006, die Verwaltung zu beauftragen, am morgigen Tag den Anbieter mit den günstigsten Kreditkonditionen, die für die Stadt Güstrow annehmbar sind, auszuwählen.

IV/0612/06 Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Kürzung der Anwärterbezüge um 15 von Hundert für die Zeit bis zur Wiederholung der Laufbahnprüfung.

## Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.10.2006

### Öffentlicher Teil:

IV/0638/06 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 05.10.2006 eine überplanmäßige Haushaltsausgabe in maximaler Höhe von 23.000 Euro in der Haushaltsstelle 1300.5000 für die Reparatur der Aufstellfläche am Feuerwehrgebäude Langdammscher Weg.  
Deckungsquelle sind die Haushaltsstellen 6300.1330 und 9100.8500.

IV/0639/06 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 05.10.2006 eine überplanmäßige Haushaltsausgabe in maximaler Höhe von 13.000 Euro in der Haushaltsstelle 6300.003.9800 für die Rückzahlung von nicht verwendeten Fördermitteln der Baumaßnahme Plauer Chaussee.  
Deckungsquelle ist die Haushaltsstelle 6300.003.9501 – Baukosten der Maßnahme Plauer Chaussee – (Haushaltsrest aus 2005).

IV/0637/06 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 05.10.2006 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne Stadtvertreter Sitzung) für das Jahr 2007.

### Nichtöffentlicher Teil:

IV/0605/06 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 05.10.2006 ein Grundstück im Wege der Zwangsvollstreckung max. zum Verkehrswert zzgl. Verwaltungsgebühren durch die Stadt Güstrow zu ersteigern.

### Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

### Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 30.11.2006 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 16.11.2006 um 18:30 Uhr im Stadtvertreteraal des Rathauses, Markt 1, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

# Öffentliche Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Gewerbegrundstücke in der Barlachstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

Objekt: Glasewitzer Chaussee 49  
Nutzung: Gewerbegrundstück  
Grundstücksgröße: 6.386 m<sup>2</sup>  
Verkaufspreis: Verhandlungsbasis  
Bebaubarkeit: nach § 34 Baugesetzbuch

Objekt: Wolfskrögen 7  
Nutzung: Gewerbegrundstück  
Grundstücksgröße: 8.603 m<sup>2</sup> - oder Teilfläche nach Bedarf  
Verkaufspreis: Verhandlungsbasis  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 34

Objekt: Wolfskrögen 11 - direkt an der B 104  
Nutzung: Gewerbegrundstück  
Grundstücksgröße: 4.405 m<sup>2</sup>  
Verkehrswert: 160.000,00 Euro  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 34

Objekt: Koppelweg 9  
Nutzung: Gewerbegrundstück  
Grundstücksgröße: 2.337 m<sup>2</sup>  
Verkehrswert: 30.381,00 Euro  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 4

## Wohnbaugrundstücke in der Barlachstadt Güstrow

Objekt: OT Klueß, Teterower Chaussee 22a  
Grundstücksgröße: 594 m<sup>2</sup>  
Verkehrswert: 25.510,00 Euro  
Bebaubarkeit: nach § 34 Baugesetzbuch

Objekt: Hengstkoppelweg  
Grundstücksgröße: ab 650 m<sup>2</sup>  
Verkehrswert: 23 Euro/m<sup>2</sup> (ohne Erschließungskosten)  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 11

Objekt: OT Suckow, Kattenberg 42  
Grundstücksgröße: ca. 564 m<sup>2</sup>  
Verkaufspreis: Verhandlungsbasis  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 6a

Objekt: OT Suckow, Kattenberg 29c  
Grundstücksgröße: ca. 679 m<sup>2</sup>  
Verkaufspreis: Verhandlungsbasis  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 6a

Objekt: OT Suckow, Kattenberg 3  
Grundstücksgröße: 880 m<sup>2</sup>  
Verkaufspreis: Verhandlungsbasis  
Bebaubarkeit: Bebauungsplan Nr. 6a

Ein Verkauf steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stadtvertretung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Güstrow, Abteilung Kommunale Betriebe und Liegenschaften, Herr Saß unter Tel.: 03843 769-485.

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 26 Neue Straße/ Nebelgang

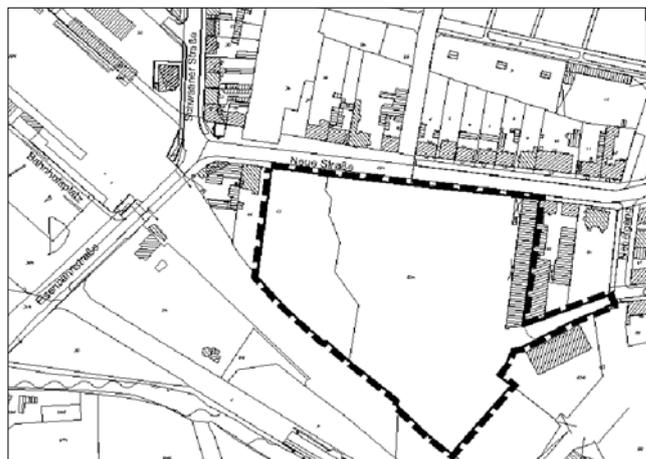
Die Stadtvertretung Güstrow hat in ihrer Sitzung am 07.09.2006 die Änderung der städtebaulichen Zielsetzung für den Bebauungsplan Nr. 26 Neue Straße/Nebelgang beschlossen. Es wurde die Entwicklung eines Sondergebietes "Einzelhandel" und eines Wohngebietes beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet am

**07.11.2006 um 17:30 Uhr**  
**im Stadtvertreterssaal, Rathaus, Markt 1 statt.**

Zu diesem Termin sind alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierte herzlich eingeladen, um sich über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Güstrow, 6. Oktober 2006

Der Bürgermeister



*Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 26 - Neue Straße/Nebelgang*  
*Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 14 Genehmigungs-Nr. 46/95 wurde am 05.10.1995 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.*

## Lohnsteuerkarten 2007

1. Die Lohnsteuerkarten 2007 sind bis zum 31.10.2006 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei der für ihn zuständigen Meldebehörde beantragen.
3. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragung auf der Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2007 zu Beginn des Kalenderjahres 2007 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2007 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2007 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse IV zu

ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.

6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragung auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.

7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

8. Anträge auf

a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren

b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbeziehung vorgelegt werden kann)

c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter

d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrages in Sonderfällen

e) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastung sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigem Finanzamt einzureichen.

9. Anträge auf Änderungen/Ergänzungen von sonstigen Eintragungen (z.B. zur Steuerklasse und zum Kirchensteuerabzug) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei der Meldebehörde einzureichen.

10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2007 sind an die Meldebehörde zurückzusenden, die die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Stadt Güstrow  
Der Bürgermeister  
Meldebehörde  
01.11.2006

## Öffentliche Ausschreibung

Die Jagdgenossenschaft Güstrow schreibt folgende gemeinschaftliche Jagdbezirke zum Pachtbeginn 01.04.2007 aus:

1. Südstadt/Bauhof/Domwiesen  
ca. 404 ha bejagbare Fläche
2. von Schweriner Chaussee bis Nebelkanal  
ca. 398 ha bejagbare Fläche
3. von Nebelkanal bis Rostocker Chaussee  
ca. 710 ha bejagbare Fläche  
bis Radweg bis Glasewitzer Chaussee

Die Lagepläne können bis zum 5. Dezember 2006 in der Stadtverwaltung Güstrow, Domstraße 16, 2. OG während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Jahre. Bewerber im Sinne des § 8 Abs. 5 Landesjagdgesetz werden bei der Vergabe bevorzugt. Die Pächter übernehmen die Beiträge zur Wildschadenskasse. Die Gebote sind in einem Umschlag verschlossen und mit „Ausschreibung“ beschriftet bis zum 02.01.2007 (Poststempel) zu senden an:

**Jagdgenossenschaft Güstrow**  
**Stadt Güstrow, Abt. 105, Markt 1, 18271 Güstrow**

Die Öffnung der Ausschreibung ist nicht öffentlich. Die Jagdgenossenschaft Güstrow behält sich das Recht vor die Ausschreibung zurückzunehmen.

Der Vorstand  
Grzesik, Vorsitzender

## Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

### Erklärung der Fraktion Freie Wählergemeinschaft

Die Freie Wählergemeinschaft ist über die erhobenen Vorwürfe und Behauptungen der SPD-Fraktion in der Septemberausgabe des Güstrower Stadtanzeigers empört und weist die Verunglimpfung der Mehrheit der Stadtvertretung durch die SPD ausdrücklich und entschieden zurück. Die SPD-Fraktion unterstellt der Mehrheit der STV Güstrow, dass sie die Stadtwerke Güstrow, das Innenministerium (SPD), den Landesrechnungshof und die Gerichte benutzt haben, um die politischen Verhältnisse im Rathaus zu verändern. Sie unterstellt weiterhin, dass die genannten Vertreter und Institutionen die demokratische Wahlentscheidung der Güstrower Bevölkerung mit juristischen und politischen Tricks verhindert haben. Sie behauptet pauschal, dass sämtliche gerichtliche Verfahren als nicht begründet zurück gewiesen wurden. Obwohl die SPD-Fraktion über den Ablauf der Untersuchungen, der Gerichtsverfahren und der Beschlüsse in der STV Güstrow umfassend informiert ist, gibt die Fraktion eine falsche Darstellung der Ereignisse wieder. Die Einleitung von Gerichtsverfahren gegen den Bürgermeister und gegen die Geschäftsführer wurde erforderlich, da die genannten Personen nicht gegenüber der Stadtvertretung und den Ministerien umfassend zur Aufklärung beigetragen haben. Erst die staatsanwaltlichen Ermittlungen und die gerichtlichen Verfahren haben zur Aufklärung beigetragen. So wurde beispielsweise die KKG 1998 gekauft, obwohl die Firma keine Betriebserlaubnis hatte. Der Firma KKG fehlten die erforderlichen Lizenzen zum Betreiben von Übertragungswegen der Telekommunikation und der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit. Diese Lizenz wurde erst 2 Jahre später durch die Regulierungsbehörde erteilt. Die Kosten für die Beantragung (Beraterverträge) und die Erteilung der Lizenz (zusammen über 0,5 Mio DM) musste letztendlich die Stadtwerke Güstrow bezahlen. Die SPD-Fraktion müsste eigentlich wissen, dass es schwer ist ein Unternehmen wie die KKG, auf dem freien Markt zu veräußern, wenn es keine erforderlichen Lizenzen besitzt. Die Stadtwerke Güstrow haben durch die Erlangung der Lizenz das Unternehmen KKG rechtlich geschäftsfähig gemacht, da erst die Lizenz die Wahrung der Interessen der öffentlichen Sicherheit gewährleistet.

Erst durch die Erlangung der Lizenz konnte der Gesellschaftszweck der KKG erfüllt werden. Dass die KKG beim Kauf keine Lizenz hatte, wurde den Stadtvertretern nicht mitgeteilt. Die KKG wurde somit bei den Stadtwerken Güstrow saniert und der Wert der KKG gesteigert. Trotzdem wurde die KKG auf Beschluss der STV Güstrow wieder verkauft, da die Verluste von KKG und Spassbad Güstrow von jährlich über 1,5 Mio DM durch die Stadtwerke Güstrow nicht ausgeglichen werden konnte. Die Ursachen waren der hohe Kaufpreis für die KKG und die Zinszahlungen durch die Finanzierung des Kaufs durch Kredite. Auch wenn die Stadtwerke Güstrow die KKG für über 17 Mio. DM wieder an den Eigentümer Herrn Krämer verkauft haben, ist der Wert der KKG weiter strittig. In dem Schadensersatzprozess vor dem Landgericht war es für das Gericht wichtig darauf hinzuweisen, dass ein Schaden nicht mehr erkennbar und beweisbar war, da die Stadtwerke Güstrow einen Verkaufspreis von über 17 Mio. DM erzielt hat. Dass Herr Krämer beim Weiterverkauf an die pepcom als neuen Gesellschafter mehrere Mio. DM weniger erzielt hat, war für das Gericht nicht mehr relevant. Dass die KKG heute erfolgreich betrieben wird, liegt sicherlich auch an der Art der Finanzierung des Kaufes. Auch der SPD-Fraktion müsste es bekannt sein, dass bei einer Einsparung von mehreren Millionen DM beim Kauf eines Unternehmens, dem neuem

Eigentümer andere Spielräume für die weitere wirtschaftliche Betätigung zur Verfügung stehen.

Die Freie Wählergemeinschaft fordert die SPD-Fraktion auf, falsche Beschuldigungen gegenüber von Stadtvertretern zu unterlassen und sich ausschließlich für die Interessen der Stadt Güstrow einzusetzen.

Uwe Camenz  
Fraktionsvorsitzender

## Schrottaktion Herbst 2006

Vom 2. bis zum 16. November findet die nächste kostenlose Schrottsortierung für die Stadt Güstrow mit den Stadtteilen Suckow, Klueß und Neu Strenz entsprechend des Tourenplanes statt.

Gestellt werden orange 33 m<sup>2</sup> - Container an den bekannten Standorten.

Ab ca. 10:00 Uhr des im Tourenplan genannten ersten Tages und bis spätestens 10:00 Uhr am letzten Tag können die Container genutzt werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll nicht in die Container gehören. Hier werden über die Wertstoffhöfe bzw. die Städtereinigung West Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

In die Container gehören: Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc.

### Tourenplan mit Containerstellplätzen

#### 02.11. bis 06.11.06

Spaldingsplatz (Parkflächen), Bärstammweg (gegenüber Einfahrt Gr. Kraul), Elisabethstraße (gegenüber Nr. 52/53 Parkplatz), Schweriner Chaussee (Wossidlostraße)

#### 06.11.06 bis 09.11.06

Sonnenplatz (Garagenkomplex hinter Nr. 5), St.-Jürgens-Weg (vor Speicher), Senator-Beyer-Weg (gegenüber Garagen), Primer Straße (Ziegeleiweg vor Gartenanlage), Am Suckower Platz (Spielplatz)

#### 09.11. bis 13.11.06

Lange Stege (gegenüber Nr. 37), Verbindungschaussee (Parkplatz vor Gartenanlage), Klueß (Sandweg Höhe Iglu - Stellfläche), Neu Strenz (Zum Fuchsberg), Suckow (Transformator)

#### 13.11. bis 16.11.06

Parkplatz Gartenanlage Am Werder, Plauer Chaussee (gegenüber Tankstelle), Goldberger Straße (Parkplatz), Schwaaner Straße (Gartenanlage)

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe 2006 des

## Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. November 2006.

## Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Stadt Güstrow wurden in der Zeit vom 19.09.2006 bis zum 16.10.2006 folgende Fundgegenstände abgegeben:

### Kette, Schlüssel, Fahrräder

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 - 12:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Stadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1  
Telefon: 03843 769-173, Fax: 03843 769-532  
E-Mail: buergerbuero@guestrow.de

## Fundsachen - Auktion im Internet

Neue Wege beschreitet ab Mitte November 2006 das Fundbüro im Güstrower Bürgerbüro.

Statt der Auktionen im Bauhof werden Fundgegenstände, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, künftig online im Internet versteigert. Die Gemeinde nutzt dabei die Internetplattform „Loprio“ (der Name steht für „Lost Property Internet Office“). Die Seite mit den Güstrower Fundsachen ist über die Homepage der Gemeinde ([www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)) in der Rubrik „Bürger & Verwaltung“/„Bürgerbüro“ leicht zu finden.

Gegenüber der bisherigen Form der Fundsachenversteigerung hat das Ersteigern „per Mausclick“ wesentliche Vorteile: Im Auktionsportal [www.loprio.de](http://www.loprio.de) bieten mehrere kommunale Fundämter gemeinsam nicht abgeholte Fundgegenstände an.

Das Angebot für den Interessenten ist um ein Vielfaches höher als bei einer herkömmlichen Versteigerung.

Die erforderliche Registrierung als Nutzer ist auch für ungeübte Internetsurfer ganz einfach zu bewerkstelligen und selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Für den Erwerber fallen keine Gebühren an. Kosten für Verpackung und Porto werden zusätzlich in Rechnung gestellt, falls die ersteigerte Fundsache nicht im Bürgerbüro im Rathaus persönlich abgeholt wird. Fundfahrräder sind vom Versand ausgeschlossen, da hier die Kosten unangemessen hoch wären.

Der Ersteigerer wird mit dem Zuschlag und der Zahlung gesetzlicher Eigentümer des ersteigerten Gegenstandes. Ein schriftlicher Nachweis über den rechtmäßigen Erwerb wird zusammen mit dem gekauften Gegenstand übersandt bzw. bei Abholung ausgehändigt.

Im Gegensatz zu den bekannten Internet-Auktionshäusern verstecken sich die Anbieter hier nicht hinter einem Pseudonym. Die Anschrift des anbietenden Fundamtes ist bei jedem angebotenen Gegenstand erkennbar. Damit ist sichergestellt, dass der ersteigerte Gegenstand auch tatsächlich in den Besitz des Ersteigerers gelangt. Wie bei herkömmlichen Fundsachenversteigerungen gilt aber auch hier, eine Haftung für Sachmängel und Funktionsfähigkeit wird nicht übernommen

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

# Wir gratulieren



## den Jubilaren des Monats November 2006

### zum 99. Geburtstag

Herrn Otto Obermeit, Weinbergstraße

### zum 97. Geburtstag

Frau Eva Tarnow, Gertrudenstraße

### zum 96. Geburtstag

Frau Elli Scherz, Schnoienstraße  
Frau Berta Schulz, Magdalenenluster Weg

### zum 95. Geburtstag

Frau Elsbeth Scheiba, Zu den Wiesen

### zum 94. Geburtstag

Frau Grete Raddatz, Schnoienstraße  
Frau Charlotte Schwarz, Fr.-Trendelenburg-Allee  
Herrn Walter Westphal, Magdalenenluster Weg

### zum 93. Geburtstag

Frau Hella Hänzel, Magdalenenluster Weg  
Nachträglich:  
Frau Hilde Heuck, Sankt-Jürgens-Weg  
Herrn Ernst Gebhard, Elisabethstraße  
Herrn Hans Schöning, Thünenweg

### zum 92. Geburtstag

Frau Olga Thoms, Magdalenenluster Weg  
Frau Anneliese Rist, Schnoienstraße  
Nachträglich:  
Frau Erna Jauert, Schnoienstraße  
Frau Hildegard Bluhm, Sankt-Jürgens-Weg

### zum 91. Geburtstag

Frau Elli Nawrocki, Magdalenenluster Weg  
Frau Gertrud Davids, Voßstraße  
Nachträglich:  
Frau Anni Wolf, Magdalenenluster Weg  
Frau Elisabeth Wahl, Straße der DSF  
Frau Henni Schwan, Ernst-Thälmann-Straße  
Frau Herta Prignitz, Gertrudenstraße  
Frau Ilse Wichmann, Sankt-Jürgens-Weg

### zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Urschl, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Gerda Noki, Parumer Weg  
Frau Ida Emich, Neue Straße  
Frau Charlotte Schmidt, Magdalenenluster Weg  
Frau Gerda Burmeister, Ringstraße  
Frau Helene Rehberg, Voßstraße  
Frau Ilse Nettelbeck, Gliner Straße  
Frau Ursula Severin, Falkenflucht  
Frau Käthe Meuser, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Grete Haase, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Irmgard Jordan, Schnoienstraße  
Herrn Willi Michaels, Straße der DSF  
Herrn Karl-Ulrich Bollbuck, Parumer Straße

### zum 80. Geburtstag

Frau Emmi Blohm, Straße der DSF  
Frau Elisabeth Rosenow, Schloßberg  
Frau Karla Möller, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Elisabeth Koch, Thünenweg  
Frau Anita Kittelmann, Elisabethstraße  
Frau Hilde Köster, Sandweg  
Frau Ilse Schultz, Magdalenenluster Weg  
Frau Ursula Metzendorf, Schweriner Straße  
Frau Berta Zabel, Elisabethstraße  
Frau Erika Rohmann, Platanenstraße  
Frau Herta Hapke, Voßstraße  
Frau Hertha Nordmann, Straße der DSF  
Frau Eva Wendorf, Elisabethstraße

Frau Hilde Meier, Platanenstraße  
Frau Irene Blankenburg, Tolstoiweg  
Herrn Klaus Elies, Pustekowstraße  
Herrn Manfred Lammek, Am Mühlbach  
Herrn Dr. Hans Fuchs, Rostocker Straße  
Herrn Rudolf Zucker, Am Suckower Graben  
Herrn Walter-Hans Latki, Straße der DSF

### zum 75. Geburtstag

Frau Karla Petersen, Hans-Beimler-Straße  
Frau Hannelore Glaevke, Ulmenstraße  
Frau Rita Kracht, Gartenweg  
Frau Liselotte Kitte, Gliner Straße  
Frau Hedwig Kacan, Diestelweg  
Frau Ingeborg Fentzahn, Im Siedenlande  
Frau Waltraut Kunze, Kessinerstraße  
Frau Annemarie Kochan, Weinbergstraße  
Frau Edeltraut Bork, Sandberg  
Frau Lieselotte Waterstrat, Hasenhörn  
Frau Magda Kloth, Magdalenenluster Weg  
Frau Ruth Schwarz, Weinbergstraße  
Frau Martha Höpfner, Voßstraße  
Frau Irmgard Christen, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Helga Hüttenheber, Ulmenstraße  
Frau Gisela Apportin, August-Bebel-Straße  
Frau Marta Bender, Lindenallee  
Herrn Werner Sczarnowski, Schwaaner Straße  
Herrn Hans Schuldt, Am Suckower Graben  
Herrn Rudolf Schultz, Tolstoiweg  
Herrn Bruno Pettke, Kurze Straße  
Herrn Friedrich Tams, Hagemeisterstraße  
Herrn Heinz Ferl, Ringstraße

## Kirchliche Nachrichten

### Domgemeinde

Je So	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
22.11.	10:00	Buß- und Betttag mit Abendmahl
26.11.	10:00	Totensonntag mit Güstrower Kantorei
	15:00	Friedhofsandacht mit Bläserchor

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

Je So	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
12.11.	17:00	Gem. Gottesdienst, Friedensdekade

#### Gerd-Oemcke-Haus

05. u. 26.11.	10:00	Gottesdienst
---------------	-------	--------------

#### Seniorenheime

06.11.	15:00	Gottesdienst Altersheim am Krankenhaus
07., 21.11.	10:00	Gottesdienst, Am Rosengarten
21.11.	15:30	Gottesdienst, Sankt Jürgens Weg
23.11.	14:30	Bibelstunde, Fr.-Engels-Str.
28.11.	14:30	Bibelstunde, Buchenweg

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

Je Do	19:30	Bibel im Gespräch
Je So	17:00	Gottesdienst

#### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr	19:30	Bibel im Gespräch
Je So	14:00	Gottesdienst
26.11.	18:00	Abendkirche, Abendgottesdienst

#### Römisch-Katholische Kirche

Je Sa	17:00	Beichtgelegenheit
Je Sa	18:00 und je So 10:00	Heilige Messe

#### Johannische Kirche / Haus der Generationen

12. u. 26.11.	11:00	Gottesdienst
---------------	-------	--------------

#### Neuapostolische Kirche

Je So	09:30	Gottesdienst
Je Mi	09:30	Gottesdienst

## Besondere Veranstaltungen

11.11. 09:00 **Frühstücks Treffen für Frauen**  
zum Thema „Umgang mit Aggressionen - warum denn gleich in die Luft gehen...“ im Hotel Stadt Güstrow, Referentin: Bärbel Clackworthy

11.11. 16:30 **Martinsfest** mit Laternenumzug, Beginn in der Pfarrkirche

12.11. bis 22.11. **Friedensdekade**  
Motto: „... und raus bist du“, Friedensgebete immer werktags 18 Uhr in der Pfarrkirche, bitte beachten Sie die Aushänge mit den Hinweisen zu weiteren Veranstaltungen.

24.11. 17:00 **Ökumenische Andacht**  
„Wider Gewalt gegen Frauen und Kinder“ im Dom

### Andacht auf dem Jüdischen Friedhof

Die Kirchengemeinden der Stadt Güstrow laden anlässlich der Pogromnacht 1938 zu einer Andacht am Donnerstag, dem 9. November 2006 um 18:00 Uhr auf den Jüdischen Friedhof in Güstrow, Neukruger Straße, ein.

### Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages findet am 19. November um 11:30 Uhr auf dem Güstrower Friedhof am Gräberfeld der Gefallenen des 2. Weltkrieges eine Gedenkveranstaltung statt, zu der herzlich eingeladen wird.

### Israel zwischen Holocaust und Hamas

So lautet das Thema eines Gesprächsabends, zu dem der Freundeskreis Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus Güstrow e. V. am 24.11. um 20:00 Uhr herzlich in den Krönchenhagen 13 einlädt.

## Mit Museumsbesuch jetzt Bonuspunkte sammeln

Die Barlachstadt Güstrow ist Mitgesellschafter der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH und unterstützt aktiv die Aktionen der Güstrower Kundenkarte seit ihrem Start vor über drei Jahren. Bürgermeister Schuldt freut sich, dass mit dem Museum der Stadt eine weitere kulturelle Einrichtung als Partner gewonnen werden konnte. Ab sofort erhalten GüstrowCard-Inhaber im Museum der Stadt Bonuspunkte und können mit diesen auch bezahlen. Damit verfügt die GüstrowCard bereits über 97 Partnergeschäfte. Seit dem 22. September zeigt das Güstrower Museum zum 400. Geburtstag Rembrandts 45 Radierungen aus der Privatsammlung des Engländers Neil Kaplan. Die einzigartigen Radierungen Rembrandts waren und sind für das Publikum in Ausstellungen immer wieder besonderer Anziehungspunkt. Mit der vorliegenden Ausstellung wird diese Sammlung erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die einzelnen Blätter bestechen durch genaue Beobachtungen und eine erstaunliche Lebensnähe. Rembrandt wurde zum Erneuerer der graphischen Kunst, indem er sie mit dem Helldunkel der Malerei und der Spontaneität seiner Zeichnungen verband.

Das Museum der Stadt Güstrow möchte zu der aktuellen Rembrandt - Ausstellung auch insbesondere die Güstrower anlocken, mit ihrer GüstrowCard zu kulturellem Hochgenuss zu gelangen!

Natürlich hat das Güstrower Museum neben der Sonderausstellung zahlreiche weitere Höhepunkte zu bieten, an dieser Stelle seien nur kurz die Werke von Otto Vermehren, die Kersting Sammlung oder die Expressionisten genannt. Die Sonderausstellung Rembrandt in Güstrow - Die Neil Kaplan Collection, London ist noch bis zum 14. Januar 2007 im Museum der Stadt Güstrow zu besichtigen – natürlich gerne mit der GüstrowCard.

## Die 4. Warnow-Regionalschau setzt die Tradition fort

In diesem Jahr wird die Warnow-Regionalschau zum vierten Mal stattfinden. Dem mehrheitlichen Wunsch der Aussteller folgend gibt es keine wechselnden Ausstellungsorte mehr. Güstrow ist als fester Standort auserkoren. In der dortigen Sport- und Kongresshalle machten die Aussteller und als Veranstalter der Verein Warnowregion e.V. im Jahr 2003 die ersten Erfahrungen mit der Warnow-Regionalschau. In den Folgejahren waren Bützow und Sternberg Gastgeber für die Ausstellung. Nun ist das Ereignis an seinen „Geburtsort“ und zugleich in eine zwischenzeitlich von der Stadt liebevoll runderneuerte Sport- und Kongresshalle zurückgekehrt. Die Regionalschau wird nicht wie gewohnt am ersten November-Wochenende stattfinden, sondern eine Woche darauf – also am 11. und 12. November. Das macht die Ausstellung besonders spannend, denn zum 11.11. werden sich Veranstalter und Aussteller bestimmt etwas Besonderes einfallen lassen.

Aussteller, die noch keine Einladung erhalten haben, können diese beim Büro Warnowprojekt der OIKOS GmbH, Rödempweg 11, 18146 Rostock, anfordern (Tel. 0381 8003935 oder mail@warnowregion.de) oder von der Webseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) herunterladen. Und die potentiellen Besucher sollten sich den Termin bereits jetzt vormerken, denn die wenigen Wochen bis zum 11./12. November vergehen erfahrungsgemäß schnell.

Graf von Westarp, Verein Warnowregion e.V.

## Ehrung für Heinrich Benox und das Stadtarchiv Güstrow

Am 10. November 2006 wird dem Archiv der Stadt Güstrow auf Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 16.02.2006 der Name „Heinrich Benox“ verliehen. Damit wird die Leistung eines Stadtsekretärs gewürdigt, der jahrzehntelang neben seiner beruflichen Arbeit als Archivar tätig gewesen ist. Ihm verdankt die Stadt Güstrow den Aufbau und die Pflege einer bemerkenswerten Sammlung zur Stadtgeschichte. Mehrmals hat Heinrich Benox die Bestände vor der Vernichtung bewahren können. Vor allem hat er in den Wochen und Monaten nach dem 2. Weltkrieg keine Mühe gescheut, die Akten zu suchen, zu säubern und schließlich wieder an einen sicheren Ort ins Güstrower Rathaus zu bringen - nach vielen „Suchgängen“ - wie er im Juni 1945 mitteilt.

Die Stadt Güstrow verdankt ihm stadtgeschichtliche Beschreibungen unterschiedlicher Thematik und - als Manuskript - zwei Arbeiten, und zwar „Kindheitserinnerungen“ und „Tagebuch - 2. Mai 1945/1. September 1945“. Beide geben authentisches Zeugnis vom Leben der Güstrower in Friedens- und Nachkriegszeiten.

Die Enkel von Heinrich Benox haben anlässlich der Ausstellung zu seiner Person, den wichtigen persönlichen Nachlass des Großvaters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Stadtarchiv Güstrow ist ständig darum bemüht, die Ergebnisse seiner archivalischen Arbeit zu bewahren und nutzbar zu machen.

Die feierliche Namensverleihung findet am 10. November 2006 um 11:00 Uhr mit der Enthüllung einer Gedenktafel im Beisein der beiden Enkel des Heinrich Benox und deren Familien statt.

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

# GÜSTROWER AKTIONSWOCHEN für demokratische Kultur und Toleranz

**Der Familienförderverein Güstrow e.V. informiert über die stadtweiten Aktionen vom 01.11. bis 15.12.2006.**

Seit Ende August haben wir die vielen 1.000 Schritte der immer Aktiven in unserer Stadt zur Stärkung des Gemeinwesens, zum Erhalt des freundlichen Miteinander und zur Integration von Bürgern und Bürgerinnen gebündelt auf dieser Seite veröffentlicht. In dieser Übersicht wurde uns sehr deutlich, wie viel wertvolle Arbeit getan wird in den Einrichtungen für Familien, Kinder, Jugend, Senioren und in den Kultur- und Kunsteinrichtungen. Persönliche Begegnungen fördern nicht nur Gespräche und neue Beziehungen, sondern sie wecken auch das Selbstvertrauen und damit den Mut, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen und neue Kraft zu schöpfen. Mit dieser Seite beenden wir die Veröffentlichungen in derart konzentrierter Form und weisen auf die Ausstellung LABYRINTH X im Bürgerhaus hin. Informationsflyer finden Sie in den öffentlichen Auslagen.

01.11.	10:00 Uhr	<b>Das Herz eines Boxers</b> - Jugendstück	im Ernst-Barlach-Theater spielt das Mecklenburgische Landestheater Parchim
03.11.	16:00 Uhr	<b>Buchvorstellungen:</b> "Schwarzer Wolf Skin" von Marie Hagemann, "Ausgeklinkt" von Irma Kraus	Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2 Marie und Grit wollen zum Lesen anregen und über Toleranz reden, "Lesen tut gut !"
03.11.	ab 16:00 Uhr	Interkulturelle Tanzveranstaltung für Kinder und Jugend aller Nationen und Herkunft	M. Baumann und K. Larisch gestalten im Jugendhaus Rostocker Str. 30, jeden 1. Freitag im Monat das Fest unter Anleitung von der Schulsozialarbeiterin Fr. Biller und Diakonie Suchtberatung H. Erdmann
06.11.	14:00 Uhr	Drogenprävention mit Klasse 7b - ein heißes Thema -	
	19:00-21:00 Uhr	Integrationsport für Mütter und Töchter mit viel Spaß und Tempo	im Jugendhaus Rostocker Str. 30 jeden Montag zu gleichen Zeiten
07.11.	14:00 Uhr	Sport mit Freunden / Integrativer Frauensport mit Frau Peters	jeden Dienstag im AWO Familienzentrum am Platz der Freundschaft 3 und in der MOW am Waldweg 29
	15:30-18:00 Uhr	TÖPFERN mit Oksana - multikulti	
08.11.	10:00-11:45 Uhr	Gewaltprävention mit Klasse 8a in der Müntzer Schule, Häusliche Gewalt	Arche e.V. Fr. Wien und SSA Fr. Biller
	16:00-18:00 Uhr	FIESTA - interkulturelle Tanzgruppe	mit Jelena Rodin in der MOW im Waldweg 29, jeden Mittwoch
09.11.	ab 10:00 Uhr ganztägig	Sozialcafe und Holzwerkstatt für jeden, der Kontakte sucht und nicht alleine sein will	im Haus der Integration bei KuKuK Rostocker Chaussee 67, jeden Donnerstag
13.11.	18:00 Uhr	"... und raus bist du!" Andacht im Rahmen der Friedensdekade	Pfarrkirche Güstrow
	19:00 Uhr	"Ich bin der Größte - die Größte!" Elterngespräch zum Konkurrenzverhalten unter Kindern	in der Evangelischen Familienbildung am Domplatz 1
	09:00 und 11:00 Uhr	<b>BILLY'S FRIEND</b> - Theaterstück über Angst vor Fremden, Außenseiter	im Ernst-Barlach-Theater ist das WHITE HORSE THEATER zu Gast
14.11.	09:00 und 11:00 Uhr	<b>STICKS and STONES</b> - Gewalt und Intoleranz auf dem Schulhof	im Ernst-Barlach-Theater ist das WHITE HORSE THEATER zu Gast
15.11.	17:00 Uhr	"Kroko"- ein Film von Silke Enders über ein unangepasstes Mädchen im Wedding	im Phönix am Domplatz 7
17.11.	10:55 Uhr und	Buch- und Video-Vorstellungen für die Klassenstufe 5 der Thomas-Müntzer-Schule, Toleranz und Respekt	Fr. Moritz und Fr. Schulz von der Bibliothek mit Fr. Biller gestalten die Veranstaltung
20.11.	8:00 Uhr und		
22.11.	12:00 Uhr		
21.11.	17:00 Uhr	<b>Eröffnung der Wanderausstellung "Labyrinth X" im Bürgerhaus durch den 1. Stadtrat Herrn A. Brunotte und die Kuratorin der Ausstellung Frau B. Hubig</b>	
22.11.	16:00-18:30 Uhr	<b>Aktionen auf dem Markt zur Woche "Wider Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder"</b>	
22.11.	18:00 Uhr	<b>Rainer Bachmann</b> liest aus " <b>Die Bornsteins</b> " - das Schicksal einer jüdischen Familie	Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2
28.11.	8:00 Uhr	Buch- und Video-Vorstellungen für die Klassenstufe 6 der Thomas-Müntzer-Schule, Toleranz und Respekt	Fr. Moritz und Fr. Schulz von der Bibliothek mit Fr. Biller gestalten die Veranstaltung
29.11.	am Vormittag	2 Lesungen für die Klassenstufen 9 und 10 mit dem Autor Hannes Heer "Hitler wars", Lesung und Gespräch in der Thomas-Müntzer-Schule	Mitarbeit: Uwe Johnson-Bibliothek und Schulsozialarbeiterin A. Biller

## Anti-Gewalt-Woche 2006 "Wider Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder"

Tag	Beginn	Ort/Straße/ Gebäude	Thema/Inhalte der Veranstaltung	Referentin/ Gesprächspartnerin	Veranstalterin
Mo, 20.11.		Kreis- und Rathaus Güstrow	Setzen der Anti-Gewalt- Fahne		AK Opferschutz in Zusammenarbeit mit Stadt und Landkreis
Di, 21.11.	10:00 Uhr	Rathaus Güstrow	15 Jahre Frauenschutzhau Güstrow	Arche e.V. für Frau und Familie	Arche e.V. für Frau und Familie
Mi, 22.11.	17:30 Uhr	Vom Kreis- zum Rathaus Güstrow	Lampion- und Fackelumzug mit Programm	Kreistagspräsidentin Frau Lochner-Borst angefragt	AK Opferschutz
Fr, 24.11.	17:00 Uhr	Winterkirche Dom Güstrow	Frauenandacht	Dr. Maria Pulkenat Monika Schaugstat Renate Schipplück	Evangel. Erwachsenen- und Familienbildung



### Fremdenverkehrsverein Güstrow e.V.

#### „Willkommen in der Barlachstadt Güstrow“ – kleiner Gästeführer neu aufgelegt

Seit Mitte Oktober gibt es eine überarbeitete Auflage des touristischen Stadtführers „Willkommen in Güstrow“. Die bei Gästen und Besuchern unserer Stadt sehr beliebte Publikation, die in einer Auflagenhöhe von 60.000 Exemplaren gedruckt wurde, bietet neben einem detaillierten Stadtplan auch Fotos, Informationen und Geschichtliches zu den historischen Baudenkmälern und den Kultur- und Freizeiteinrichtungen unserer Stadt. Der Gästeführer enthält nun auch eine Karte mit dem Verlauf des Erlebnisrundganges „Blauer Faden“ sowie die aktuellen Termine zu den saisonal unterschiedlichen Stadtrundgängen wie Nachtwächterführung und Romantischer Stadtrundgang. Zahlreiche touristische Unternehmen aus Güstrow und Umgebung haben sich mit einem Eintrag ihres Hauses beteiligt und halten so eine Vielzahl von Angeboten für Besucher unserer Stadt bereit.

#### EINTRITTSKARTEN BEI UNS IM VORVERKAUF!

##### – Güstrow

- Weihnachtsgala 07. Dez.
- Weihnachtskonzert 11. Dez.
- Der Hexer 28. Dez.
- Musical Fieber 30. Dez.
- Matthias Reim 12. Jan. 07

##### – Linstow

- Wiener Sängerknaben 23. Nov.
- Weihnachten mit Semino Rossi 12. Dez.
- De Randfichten 11. Febr. 07
- Musikantendampfer - Die ARD-Show unterwegs 08. März 07

##### – Rostock

- MIA 19. Nov.
- The Kelly Family 19. Nov.
- Zauberhafte Weihnacht 01. Dez.
- Martin Schneider 03. Dez.
- Willkommen bei Carmen Nebel Live-Aufzeichnung 06. Dez.
- Weihnachten mit Justus Frantz 17. Dez.
- Benjamin Blümchen - Das Musical 30. Dez.
- Phantom der Oper 07. Jan. 07
- ABBAFEVER 2007 09. Jan. 07

##### – Schwerin

- James Last 14. Nov.
- The BOSSHOSS - Rodeo Radio Tour 17. Nov.
- WeihnachtsWunderland 02. Dez.
- Gunter Emmerlich 14. Dez.
- Torfrock 23. Dez.
- Ostseewelle Kult "Sylvester" Party 31. Dez.
- Lauras Stern - Das Musical 13. Jan. 07

Güstrow-Information, Domstraße 9, 18273 Güstrow  
Service-Nummer: 0180-5-681068 (12 Ct/Min)

[www.guestrow-information.de](http://www.guestrow-information.de), [info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de)



### Gewerbeverein Güstrow e.V.

#### WEIHNACHTSMARKT - Vorbereitungen laufen

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Güstrower Weihnachtsmarkt laufen derzeit auf vollen Touren! Veranstalter ist der Gewerbeverein Güstrow e.V. Von Samstag, den 9. Dezember bis Mittwoch, den 20. Dezember werden Markt und Pferdemarkt in vorweihnachtliche Atmosphäre versetzt. Beleuchtung, dezente Beschallung, ein kleines Programm auf der Weihnachtsmarktbühne sowie ein breites Angebot an weihnachtstypischen Artikeln sowie Gastronomieangeboten sollen dazu beitragen, dass sich die Besucher wohl fühlen. Auch dieses Jahr wird es wieder einen „Weihnachtsengel“ geben! Verraten sei an dieser Stelle nur, dass es sich um eine „bekannte Persönlichkeit“ handeln wird, die von den Weihnachtsmarktbesuchern „erraten“ werden soll. Wann er auftritt, wird noch bekannt gegeben. Aus den richtigen Ratern soll dann ein Gewinner ermittelt, der mit einer Überraschung belohnt wird.

Es ist vorgesehen, auch in diesem Jahr wieder den Wochenmarkt mit einzubinden. So werden Wochenmarktstände, welche ebenfalls auch „Weihnachtstypisches“ anzubieten haben, den Markt durchgängig und auch tageweise bereichern.

Der Gewerbeverein Güstrow e.V. freut sich darauf, den zahlreichen Besuchern der Altstadt einen weihnachtlich schönen Markt zu präsentieren.

Gewerbeverein Güstrow e.V.  
i. A. Detlef Hertzsch, Schriftwart

# Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.  
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Stadt Güstrow!!

## Veranstaltungstipps November

**21.10 – 26.11. „medea“ Künstlerinnen mit Kindern  
Ausstellungsprojekt im Rahmen der  
landesweiten Kunstschau des  
Künstlerbundes Mecklenburg und  
Vorpommern**  
Städtische Galerie Wollhalle  
täglich 11-17 Uhr

- 02.11. 19:00 „Ernst Haeckel auf den Spuren Goethes“  
Referentin: Dr. Christa Naumann, KVHS
- 03.11. 19:00 „Leni Riefenstahl und Marlene Dietrich –  
zwei deutsche Frauen“, Referentin:  
Antje Baumann, KVHS
- 04./18.11. Wolfswanderungen im NUP  
Anmeldung unter 24680
- 06.11. 19:00 „Gefangen im Stein“ Dia-Vortrag  
Referent: Dr. Thomas Carstensen, KVHS
- 12.11. 10:00 Sonntagsführung, NUP
- 12.11. 15:00 Villa Italia „Mien Platt Läeben“  
Karten: 332351 u. Güstrow Information
- 19.11. 15:00 Villa Italia „Bauer Korl“  
Karten: 332351 u. Güstrow Information
- 25.11. 16:30 Wolfsspezialnacht im NUP  
Anmeldung unter 24680
- 25.11. 07:00 C.D. Friedrich – die Erfindung der  
Romantik, Exkursion mit der Bahn zur  
Kunsthalle Hamburg, Anmeldung 684032

### Galerie Rambow, Domplatz 16

Ausstellung der Plakate von U. G. Sato

### Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Telefon: 769-120

22.09. – 14.01.07 400 Jahre Rembrandt – Meisterwerke  
der Radierkunst „The Neil Kaplan Collection“

### Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 7262-0

22.11. 18:00 R. Bachmann liest:  
Die Bornsteins. Eine Deutsch-jüdische  
Familiengeschichte

### Staatliches Museum Schwerin, Schloss Güstrow Tel. 752-0

03.09. – 10.12. Triennale des Norddeutschen Kunst-  
handwerks

### Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel. 84400-0

05.11.-14.01. Ernst Barlach. Spiegelungen III.  
Plastik und Graphik aus eigenen  
Beständen

### Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Telefon 038452 21179

06.11. 14:00 Informationsveranstaltung im Pflegeheim  
der AWO, Magdalenenluster Weg 7  
je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Kultur und Sport  
Baustraße 33

Gesprochene Nachrichten: Die u. Fr 19:00 Uhr im Kabel-  
TV „Hallo Güstrow“ / Wiederholung am Folgetag 8:30 Uhr

### Ernst-Barlach-Theater, Telefon 684146

01.11. 10:00 DAS HERZ EINES BOXERS  
Jugendstück von Lutz Hübner

03.11. 19:30 2. PHILHARMONISCHES KONZERT  
der Neubrandenburger Philharmonie

04.11. 16:00 FAMILIENVORSTELLUNG  
Hurvinek und der Zauberer

04.11. 19:30 SPEJBLS SINNVOLLER UNSINN

05.11. 15:00 TAU GAST BI KÖSTER KLICKERMANN  
Ein Rudolf-Tarnow-Programm

07.11. 19:30 HERR HOLM – JUBILÄUM  
10 jähriges Bühnenjubiläum

08.11. 14:00 HERBSTFEST DER OPERETTE

10.11. 19:30 POLITIK UN AANTENSCHIET

11.11. 19:30 DAS ZIGEUNERLAGER ZIEHT WEITER  
mit Natascha Osterkorn

Gastspiel des WHITE HORSE THEATRE

13.11. 09:00 + 11:00 BILLY'S FRIEND

14.11. 09.00 + 11.00 STICKS AND STONES

14.11. 19:30 A MIDSUMMER NIGHT'S  
DREAM

17.11. 19:30 IMPRESSIONES FLAMENCO  
Tanz und Gesang im Stile des Flamenco

18.11. 19:30 Die besondere Vorstellung  
Kauf Dir einen bunten Luftballon

22.11. 20:00 KINO: GEH UND LEBE  
Um ihr Kind vor dem Hungertod zu  
bewahren, gibt eine äthiopische Mutter  
ihren Sohn als Juden aus und schickt ihn  
nach Israel - Veranstalter: Filmklub  
Güstrow e.V.

23.11. 19:30 EL JÖRGOS IN CONCERT  
Gitarrenvirtuose Jörg Patitz im Konzert

24.11. 15:00 WEIHNACHTSKONZERT  
Benefizkonzert des Landespolizei-  
orchesters Mecklenburg-Vorpommern

25.11. 16:00 FAMILIENVORSTELLUNG  
Die Bremer Stadtmusikanten - Ballett

27.11. 19:30 „Baumann und Clausen“ Weihnachtssp.

### OASE, Glasewitzer Chaussee 56, Tel. 288-140

12.11. POOLPARTY

je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad  
18:30/19:30/20:30 Aquafitness im Sportbad

je Do 10:00 Seniorenfitnessprogramm

je Fr 18:30/19:30 Aquafitness im Sportbad  
22:00 „Candle light“ in der Saunawelt

je Sa 09:00 Babyschwimmen

je Mo, je Do 17:00 Erweiterter Schwimmkurs

**Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e.V.  
Pfahlweg 2, Tel. 331424**

je 2. Die im Monat, 15:30 Spiel-Cafè für Eltern mit  
Kindern von 0-3 Jahren

**Caritas M-V e.V. KV Güstrow-Müritz  
Schweriner Str. 97, Telefon 721360**

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen  
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

**KISS im Diakonieverein Güstrow e.V.  
Domplatz 13, Tel. 686487, Mittwoch und Freitag**

08.11. 16:00 SHG Essentieller Tremor  
11.11. 14:00 SHG Autismus  
09.11. 15:00 SHG Aphasiker Güstrow  
24.11. 14:30 SHG Leben mit der Angst  
29.11. 14:30 Patientenseminar „Frauen nach Krebs“  
mit Dr. Ulf Göretzlehner, KMG Klinikum

**DRK Seniorenbüro, Friedrich-Engels-Straße 26  
Telefon: 8559881**

Sportgruppen von Mo – Do wie bekannt!  
Fr. 08:00 Seniorenschwimmen in der OASE  
02.11. 14:00 Seniorengedächtnisfeier – Hagemeisterstr.  
06./16.11. 14:00 Kaffee und Kuchen - Bärstammweg  
07./21.11. 09:00 Sektfrühstück mit Tagesthemen, Hagem.  
09.11. 14:00 Seniorennachmittag - Hagemeisterstraße  
14./29.11. 09:00 Seniorenfrühstück Hagemeisterstraße  
14.11. 14:00 Kaffee- und Spielnachmittag – Südstadt  
23.11. 14:00 Kaffee- und Spielnachm. – Hagemeister.

**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte  
„Haus der Generationen“ Partner der „Inge und  
Dietz Löwe Stiftung“, Weinbergstr. 28, Tel. 842343**

je Mo bis Do laufende Kurse werden fortgeführt!  
01./08./15../29.11. 14:00 Preisskat  
02./16.11. 18:00 Kreis für geistige Lebenshilfe  
03.11. 14:00 Stammtisch  
18:00 Tanz für Paare (Anmeldung: 842343)  
05.11. 14:00 Seniorentanz (Anmeldung: 842343)  
09.11. 14:30 Veteranenakademie  
14.11. 14:00 Seidenmalerei  
22.11. 14:00 Singekreis mit Frau Kölpin  
23.11. 15:00 Weihnachtsfeier Säuglingsheim  
(Anmeldung: 843650)  
27.11. 14:00 Weihnachtsfeier Chor der VS  
28.11. 14:00 Weihnachtsfeier Sozialverband  
18:00 Weihnachtsfeier Bundeswehrverband  
30.11. 14:00 Weihnachtsfeier OG 33

**Kinder-Jugend-Kunsthaut Güstrow e. V.  
Schwarzer Weg 1, Telefon 82222**

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Projektstage für Schulen nach Absprache  
Aktionen für die ganze Familie: Samstagswerkstatt

**Diakonieverein Güstrow e.V., Telefon 215445  
Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1-2**

auszugsweise  
je Mo 14:00 gemütliche Kaffeetafel  
07.11. 14:30 Reiserückblick vom Reise-Treff  
22.11. 14:00 Dia-Vortrag Kathedralen in Frankreich“  
27.11. 14:00 Mandolinen-Musik  
je Do 14:00 Spielnachmittag

**Genossenschaftstreff der AWG, Friedrich-Engels-  
Str. 27, Telefon 8 34 30 und  
Diakonie Seniorenclub „Miteinander“ Tel. 69310**

auszugsweise  
je Mo 14:00 Spiel- und Bastelnachmittag

02.11. 14:00 Vortrag: Was erwartet uns nach dem Tod?  
14.11. 14:00 Reisebericht: Unterwegs in Deutschland  
16.11. 14:00 Lieferrnachmittag mit Herrn Kopp  
21.11. 14:00 Vortrag Q10 – Jungbrunnen  
30.11. 14:30 Mandolinenkonzert

**AWO Familienzentrum  
Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400**

Je Mo bis Fr laufende Kurse werden fortgeführt  
06.11. 17:00 Literaturkreis „Schule in der Literatur“  
01.11. 17:00 SHG Diabetiker Arztvortrag: „Was dein  
Körper zu dir spricht“  
09. u. 23.11. 17:30 Geburtsvorbereitung  
Ausstellung: Christian Dobslaw: Fotoausstellung

**Güstrower Werkstätten - Begegnungsstätte für  
Menschen mit psychischen Problemen**

**„Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel. 234772**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 – 18 Uhr  
Veranstaltungsplan – siehe Aushang

**Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow,  
FG „Ornithologie und Naturschutz“**

17.11. 18:00 KVHS, John-Brinckman-Str. 4

**Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e.V.  
Erwachsene, AWO, Magdalenenluster Weg 6**

**Kinder, 1. Hort Mitte, Gleviner Platz**  
12.11. und 26.11. 10:00 Erwachsenengruppe  
13.11. und 27.11. 14:30 Kindergruppe

**Sportverein Einheit e.V. „Wanderfreunde Ernst  
Barlach“**

02.11. 410. Rentnerwanderung, 11 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt  
11.11. Rund um die Rehberge, 16 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof  
16.11. 411. Rentnerwanderung, 12 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt  
25.11. Wanderung Bützow-Güstrow-Kanal, 17 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof  
30.11. 412. Rentnerwanderung, 12 km  
Treffpunkt: 08:45 Uhr, Bahnhof

**Freizeit-Treff „Südkurve“, Ringstraße 8  
der Wohnungsgesellschaft Güstrow Tel. 750-172**

01.11. 15:00 BINGO  
06.11. 15:00 „Weihnachtsdekoration  
14.11. 14:00 Theaternachmittag  
21.11. 14:00 Preisskat  
22.11. 17:00 „Denkmalpflege“ mit Jürgen Höhnke  
29.11. 15:00 Tanznachmittag“ Anmeldung: 750-161  
je Do 14:00 Handarbeits- und Bastelnachmittag

**Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung  
Domplatz 13, Telefon 686479**

je Mo 09:30 Spielgruppe für Eltern und Kinder  
14täglich 14:30 Begegnungsnachmittag für Frauen ab 50  
16:00 Spaß an Klang und Bewegung  
19:00 Yoga und Entspannung  
13.11. 19:00 Elternabend zum Thema „Ich bin die  
Größte. Ich bin der Größte“  
je Die 15:15 Spielgruppe für Eltern und Kinder  
17:15 Gitarrenkurs für Anfänger/innen  
07.11. 18:00 Kreative Wollgestaltung  
18:30 Yoga und Entspannung  
je Mi 10:00/14:00 Bewegungsspiele nach PEKiP  
17:00 Yoga und Entspannung  
je Do 10:00 Yoga und Entspannung für Senioren  
15:00/15:30 Babyschwimmen  
16:00 Kleinkinderschwimmen  
18:30 Weiterbildung für Tagesmütter  
je 2. Fr im Monat 09:00 Tagesmütter-Tageskinder-Treff